



Schwimmverein beider Basel – Jahresberichte 2022/2023

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern, liebe Angehörige, liebe Elternvertreter*innen, liebe Athleten*innen, liebe Passiv-mitglieder, liebe Alle, **liebe SVB-Community!**

Allgemeines

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand und die Geschäftsleitung zu insgesamt neun Sitzungen und einem Workshop getroffen. Dazu wurden viele bilaterale Gespräche mit Mitarbeiter*innen, Athlet*innen Eltern, Trainer*innen, kantonalen Sportämtern, den SLN-Vereinen, dem Verband "Swiss Aquatics", dem RZW-Verband, dem Kantonalverband, Partner-Sponsoren und weiteren politischen Behörden, geführt.

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb konnte das ganze Vereinsjahr hindurch ohne Einschränkungen nach Plan durchgeführt werden. - ABER in den Wintermonaten mussten wir auf Grund der Energiemangellage reduzierte Wassertemperaturen akzeptieren, was vor allem im Bereich der Schwimmschule und des Jugendtrainings zu grösseren Problemen geführt hat.

Sportbetrieb

Es gäbe an dieser Stelle einige sportliche Höchst- und Glanzleistungen zu erwähnen, ich möchte aber auf die Berichte der jeweiligen Spartenleiter und des Sportchefs verweisen.

Ich selbst beschränke mich lediglich auf meine persönliche grosse Enttäuschung als Präsident des SVB, im Zusammenhang mit unserer grossen Hoffnung, endlich wieder einmal die Farben des SVBs an olympischen Spielen vertreten zu sehen. Grosse Hoffnungen, zeitliche und finanzielle Ressourcen sowie viel Energie wurden von allen Beteiligten in unser Olympia Duett Paris 2024 gesteckt. Leider aber wurde das Projekt durch Swiss Artistic Swimming im Sommer dieses Jahres abgebrochen. Unsere beiden Athletinnen werden somit die olympischen Sommerspiele nur zu Hause am TV mitverfolgen können.

Allgemeine Spartenübergreifende Anlässe

Auch im vergangenen Vereinsjahr haben wir uns anlässlich des **Sportmarkts** am 27.11.22 von unserer besten Seite gezeigt. Unzähligen Besuchern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben wir unsere vier Sportarten in der St. Jakobshalle nähergebracht. - Auch unser Maskottchen, der Boomer, war natürlich wieder im Einsatz und hat dabei für viele lachende Kinderaugen gesorgt.

Die bereits schon zur Tradition gehörende und nicht mehr wegzudenkende **Beachparty** am Vorabend des **Family Fun Days** vom 12. August durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Beides war auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg. Ein Erfolg nicht nur für unser Vereinsleben mit der **Beachparty**, sondern auch für unsere Reputation in der breiten Öffentlichkeit und in der Politik.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Die Durchführung unserer Anlässe und Wettkämpfen wären ohne ehrenamtliche Helfer nicht möglich. Deshalb freut es mich sehr, immer wieder von neuem zu sehen, wie wir immer wieder genügend freiwillige Helferinnen und Helfer rekrutieren können. Dieser Punkt macht mich richtig stolz! Ich möchte mich bei Euch allen an dieser Stelle ganz herzlich für Euren Einsatz danken! Jeder noch so kleine und grosse Einsatz, sei es am Kuchenstand, am Grill, als Richter*in, als Fahrer*in, als Helfer*in, etc. sei hier verdankt.

... und sollten Sie, liebe Leser/in, sich bis dato noch nie oder nur selten an einem Anlass als freiwillige Helferin oder Helfer gemeldet haben, dann freuen wir uns schon bald auch Sie in einem unserer Helferteams herzlich willkommen zu heissen. Unsere Anlässe wären ohne Sie nicht durchführbar. Sie sind ein Teil unseres Vereinslebens und unserer SVB-Familie.



Mitglieder

Unsere aktuellen Mitgliederzahlen im Vereinsjahr 2022/2023 sind wie folgt:

Schwimmsparte: 225
Wasserballsparte: 89
Schwimmschule: 2'104

Artistic Swimming Sparte: 61
Triathlonsparte: 73
Ehren- und Passivmitglieder: 132

Mit dieser grossen Anzahl von Mitgliedern gehören wir zu den grössten Sportvereinen in der Nordwestschweiz.

Finanzen

Die Vereinskasse kann für das abgelaufene Vereinsjahr ein ausgeglichenes, aber leicht positives Ergebnis ausweisen. Dieses tolle Ergebnis ist nicht nur durch das stringente Optimieren der Kosten in den Sparten möglich, sondern ganz klar auch dank unserer **sehr gut funktionierenden Schwimmschule**. Ohne unsere funktionierende Schwimmschule müssten wir unsere Mitglieder- und Spartenbeiträge enorm erhöhen. Deshalb ein herzliches Dankeschön an Paul Göldi und sein Team.

Ebenfalls gilt es bei den Finanzen zu erwähnen, dass wir durch die "Motion Gander", welche das kostenlose zu Verfügung stellen der Sportstätten im Kanton Basel-Stadt gefordert hat, unsere Rechnungen an die Vereinsmitglieder für die Wasserflächen stark reduzieren konnten. Die Regierung hat wegen dieser Motion beschlossen während 3 Jahren insgesamt je 1mio CHF in den Sport zu stecken. Der SVB konnte durch seine hohe Mitgliederzahl einen grossen Anteil dieser Sportmillion erhalten, was uns natürlich sehr gefreut hat.

50 Meter Hallenbad

Leider sind wir noch keinen Schritt weiter als im letzten Jahr zur gleichen Zeit. Die Volksinitiative "50 Meter Hallenbad für Basel – JETZT!" wurde ebenso eingereicht wie eine Volksinitiative zum "Erhalt des Musical Theater als Theater". Die Regierung ist noch immer daran eine Machbarkeitsstudie für das Musical Bad zu erarbeiten. In dieser Studie soll nebst der Begründung, weshalb das Musical der beste Standort für das lang ersehnte 50 Meter Sportbad ist, auch die Begründung liefern, weshalb es sich nicht mehr lohnt, das Musical Theater als Theater zu bespielen.

Der «Kampf» Sport gegen Kultur ist leider noch immer voll im Gange. Sollte sich jedoch in den kommenden Monaten keine Resultate in der Politik abzeichnen, würden wir uns jedoch auch die Option offenlassen, zusammen mit der Kultur den Kampf in der Politik aufzunehmen. Es ist von allen Parteien und Interessengruppen unbestritten: Basel braucht mehr Wasserflächen und ein 50-Meter Hallenbad.

Nachfolge

Für mich geht eine sehr anstrengende Zeit an der Spitze des SVB's zu Ende. Gleich nach dem unglaublichen SVB 100-Jahre Jubiläumsjahr kam die Pandemie und danach der Wiederaufbau. Diese letzten drei Jahre haben mir enorm viel Kraft und Energie gekostet und so ist es an der Zeit loszulassen.

Die Wurzeln unseres Schwimmvereins gehen bis ins 1919 zurück und ich bin stolz, dass nach 104 Jahren eine Frau an der Spitze des Vereins sein wird.

Ich habe meine Nachfolgerin gefunden. Ich freue mich unglaublich, dass wir mit Corinne Siegfried eine sehr kompetente und würdige Nachfolgerin in meinem Amt als Präsidentin gefunden haben. Corinne qualifiziert sich durch ihre Professionalität, Ihrem Charakter, Ihren Fähigkeiten und ihrer Affinität zum Sport. Und so kann ich beruhigt in die zweite Reihe gehen. Ich werde noch ein Jahr als Vize-Präsident dem Präsidium zur Seite stehen und mit grosser Hoffnung sagen: **"Corinne, Du bist der SVB!"**

Weitere Nachfolger gibt es aber auch in der Sparte Schwimmen. Dominik Bolten übergibt sein Amt als Spartenleiter an Daniela Cattelan. *[...Ich gehe an dieser Stelle davon aus, dass Daniela an der Vereinsversammlung gewählt wird...].* –

Beat Hugenschmidt wurde an der diesjährigen Delegiertenversammlung von Swiss Aquatics zum neuen Sportdirektor Swimming gewählt, deshalb muss er von seinem Amt als Sportchef beim SVB zurücktreten. Wir sind nun auf der Suche nach seiner Nachfolgerin oder Nachfolger. Interessentinnen oder Interessenten können sich gerne beim Präsidenten/in melden.



Sowohl Beat, als auch Dominik, möchte ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank für ihre professionelle Arbeit und ihr grosses Engagement im SVB aussprechen.

Apropos Sportdirektion bei Swiss Aquatics: Mit Elena Maringelli, Sportdirektorin Swiss Aquatics Waterpolo und Beat Hugenschmidt, Sportdirektor Swiss Aquatics Swimming, besetzt der SV Basel zurzeit zwei der vier Sportdirektionen im Schweizerischen Schwimmverband.

Dank

Zu guter Letzt möchte ich meinen Vorstands- und Geschäftsleitungskolleginnen und Kollegen aber auch unseren Spartenkassiers, unseren verschiedenen Sparten-kommissionen, unseren Trainerinnen und Trainern, unseren Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern, Bademeisterinnen und Bademeistern, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, der Marketing- und Kommunikations-abteilung, und nochmals allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Herzen meinen ganz aufrichtigen Dank aussprechen.
#IhrseidderSVB.

Roger Birrer, Präsident



Jahresbericht des Sportchefs

Wenige Monate nach der letzten Generalversammlung habe ich meine GL-Kollegen informiert, dass ich nach Ablauf dieser Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Mit der Wahl in den Zentralvorstand von Swiss Aquatics Mitte Juni war ich auch in Absprache mit den Vorstandskollegen nur noch wenig für den SVB tätig. Nun ist am 20. November definitiv Schluss – dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der SVB liegt mir wirklich sehr am Herzen. Deshalb war es im letzten Jahr nicht immer einfach zu sehen, in welche Richtung Teile des Vereins driften. Einerseits sind die Kosten in einigen Sparten - aus welchen Gründen auch immer - drastisch gestiegen, andererseits ist es auch immer eine Gratwanderung im Umgang mit der Ressource Wasser. Der Kanton beschneidet uns zu Gunsten des Breitensports immer mehr, andererseits sind die Ansprüche unserer Mitglieder, im Vergleich mit anderen Schweizer Vereinen, sehr hoch was die tägliche Verfügbarkeit von Trainingsfenstern angeht. Hier kommt noch die Einsatzplanung der Trainer hinzu – deren Stunden auch begrenzt sind. Eigentlich gibt es viel zu tun, um diese Aspekte zu verbessern. Die letzten anderthalb Jahre wurden diese Aufgaben immer mehr auch auf Wunsch der Sparten, eben diesen übertragen.

Der SVB hatte schon immer den Anspruch Spitzensport anzubieten und zu unterstützen. Gemäss Leitbild sollten wir in jeder Sparte zu den 3 besten Vereinen der Schweiz gehören. Dies, sowie auch der Anspruch an grossen internationalen Veranstaltungen wie EM, WM, etc. dabei zu sein, haben wir die letzten Jahre nicht in allen Sparten erreicht. Die grösste Hoffnung auf Teilnahme bei Paris 2024 war das Artistic Swimming Duett Emma Grosvenor und Margaux Varesio. Leider hat sich diese Hoffnung wenige Tage vor der WM in Fukuoka auch zerschlagen und das Duett wurde aufgelöst. Trotzdem gab es einige sportliche Highlights auf welche wir als Verein stolz sein können. Die Höhepunkte können in den Berichten der einzelnen Sparten nachgelesen werden.

Im Bereich Kraft, Physio und Ernährung haben wir mit der Rennbahn Klinik und dem Rennbahn Training einen kompetenten Partner. Ich bin der Meinung, dass dieses Angebot noch viel zu wenig genutzt wird, um auch den persönlichen Leistungsstatus besser zu verstehen und auch zu optimieren. Mit sicherlich ganz anderen Voraussetzungen auf Verbandsebene als in einem Verein sehe ich aber, wie wichtig gerade diese wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Medizin, Biomechanik, Ernährung und Kraft ist. Die tägliche Analyse wird im Leistungs- und Spitzensport in diesen Bereichen immer wichtiger und kann schlussendlich den Unterschied ausmachen. Wir haben die Möglichkeiten aber wir müssen sie auch nutzen!

Es ist erfreulich, dass wir in einigen Sparten mehr Athleten mit regionalen Talent Cards, insbesondere aufgrund der Piste-Tests in den Reihen haben. Dies ist sicherlich auch der Tatsache zuzuschreiben, dass Swiss Olympic die Kartenmenge drastisch erhöht hat. Allein bei den Schwimmern erhöhte sich das Kontingent der Karten von 250 auf 400 Stück. Dies um mehr jungen Sportlern die Teilnahme in Sportklassen oder auch Individuallösungen zu ermöglichen. Die Karteninhaber sind automatisch auch Mitglied des Regionalkaders. Dies ermöglicht ihnen nebst regionalen Kadertrainings auch an einigen Wettkämpfen teilzunehmen, welche von den jeweiligen Regionalverbänden auch finanziell mitgetragen werden und so die Athleten auch ein wenig materiell entlastet.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit der Schwimmsparte einen gut besetzten Internationalen Basler Cup ausrichten und uns nicht nur in der gesamten Schweiz, sondern auch in ganz Europa präsentieren. Das Leistungsniveau war entsprechend hoch. Die Organisation der NSM 24 läuft auf vollen Touren. Das OK-Präsidium habe ich bereits im vergangenen Juni an Corinne Siegfried übergeben, da es gerade hier auch ein Interessenskonflikt zwischen Verein und Verband gegeben hätte. Ich freue mich auf eine sicher hervorragend organisierte Meisterschaft.

Gespannt dürfen wir auch dieses Jahr der Ehrung der Athleten oft he Year der einzelnen Sparten an der Mitgliederversammlung entgegensehen. Selbstverständlich greife ich an dieser Stelle nicht vor und freue mich auf die Bekanntgabe am 20.11.23 beizuwohnen.

Zum Zeitpunkt der Übergabe dieses Preises bin ich bereits aus dem Vorstand ausgeschieden. Ich danke den Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit der letzten Jahre. Insbesondere mit meinen Kollegen in der



Geschäftsleitung und Paul Göldi war es immer eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit vielen Diskussionen und ebenso viel Entscheidungen im Konsens. In diesem Sinne herzlichen Dank für die vergangenen Jahre. Dieser richtet sich auch an die Trainer, Athleten und Vereinsmitgliedern.

Ich wünsche allen zukünftig viel Freude und Erfolg! Der SVB wird immer eine grosse Ecke in meinem Herzen einnehmen!

Beat Hugenschmidt, Sportchef



Jahresbericht Schwimmschule

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht der Schwimmschule für das Geschäftsjahr 2022/2023 präsentieren zu dürfen. Dieses Jahr war erneut von herausfordernden und aufregenden Entwicklungen geprägt. Wir verzeichneten eine weitere beeindruckende Zunahme der Teilnehmerzahlen mit über 7.800 Teilnehmenden, was im Vergleich zum Vorjahr einen signifikanten Anstieg darstellt. Die hohe Nachfrage nach unseren Schwimmkursen stellte uns vor neue Herausforderungen und erhöhte die Qualitätsanforderungen an unseren Unterricht. Unsere engagierten Schwimmlehrkräfte haben ihr Bestes gegeben um sicherzustellen, dass jeder Kurs den Qualitätsstandards entspricht. Um der Nachfrage gerecht zu werden mussten in einigen Fällen qualifizierte Schwimmlehrpersonen gefunden werden. Leider sahen wir uns im letzten Geschäftsjahr auch einigen Herausforderungen gegenüber, darunter Fehlzeiten durch Abwesenheiten und Ausfälle aufgrund von technischen Problemen in den Hallenbädern. Diese und weitere unvorhersehbaren Umstände führten zu vorübergehenden Unterbrechungen der Kurse. Wir sind stolz auf die Erfolge und das Wachstum unserer Schwimmschule im Geschäftsjahr 2022/2023 und sind uns bewusst, dass dieser Erfolg nicht selbstverständlich ist.

Die Suche nach nutzbarer Wasserfläche und der Erhalt der bestehenden Kursorte stellten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin eine Problematik dar. Die Sanierung des Hallenbads Rialto ist nach wie vor nicht abgeschlossen und dauert noch bis voraussichtlich Herbst 2024. In diesem Zeitraum steht uns das Hallenbad Kirschgarten nicht zur Verfügung. Teilweise konnten die Kurse erfolgreich ins Hallenbad St. Johann verlegt werden. Auch das Hallenbad Rittergasse stand uns im letzten Geschäftsjahr nur teilweise zur Verfügung. Kurzfristige Wartungen und die damit verbundenen Schliessungen von Hallenbädern gehören unterdessen zu den jährlichen Überraschungen, auf welche wir lieber verzichten würden. Nebst diesen kurzfristigen Herausforderungen wurden wir bereits über eine geplante Sanierung eines grossen Standorts zwischen 2024 und 2026 informiert. Dies bedeutet das rund 2000 Kinder und Erwachsene in diesem Zeitraum ihre Schwimmkurse nicht besuchen können. Wir arbeiten intensiv an einer Lösung um auch dieses Problem zu bewältigen. Aktuell wird die Idee einer mobilen Poolanlage geprüft.

Im letzten Winter wurden wir an vielen Standorten mit gesenkten Wassertemperaturen konfrontiert. Glücklicherweise hat sich die Situation inzwischen normalisiert und wir konnten ab dem Frühjahr 2023 wieder die gewohnten Bedingungen bieten. Allerdings ist es wichtig zu erwähnen, dass die Bewältigung der Energiekrise mit höheren Energiekosten einherging. Diese zusätzlichen Kosten haben uns finanziell belastet und wir erwarten auch im kommenden Winter eine weitere Steigerung. Bisher konnten wir aufgrund der hohen Auslastung eine Preiserhöhung abwenden.

Die Geschäftsstelle wurde bis Juli 2023 von unserer Praktikantin Léa Hirschi unterstützt. Zu ihren Aufgaben zählten unter anderem die administrative Unterstützung des Gesamtvereines und der Schwimmschule. Léa erfüllte viele Aufgaben und konnte das Team gut unterstützen. Leider konnten wir ab August 2023 unsere Praktikumsstelle nicht mehr besetzen. Glücklicherweise konnten wir frühzeitig Léa für unser Team gewinnen. Sie unterstützt uns somit als Sachbearbeiterin auch in Zukunft.

Im Verlauf dieses Jahres haben wir leider einen grossen Schicksalsschlag erlitten, den Tod von Humberto Lucato. Humberto war nicht nur ein herausragender Schwimmlehrer, sondern auch ein enger Freund von mir. Seine fröhliche Art, die inspirierenden Gespräche und seine Hingabe fehlen mir zutiefst. Wir vermissen die gemeinsame Zeit und sind dankbar für die wertvollen Erinnerungen, die er bei uns hinterlassen hat.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich von Herzen bei all meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. Nur durch die Unterstützung und die hervorragende Arbeit von jedem Einzelnen konnten wir ein äusserst erfolgreiches Jahr abschliessen. Besonders hervorheben möchte ich unsere geschätzten Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer, die Tag für Tag ihre Leidenschaft und Hingabe rund um das Schwimmbecken zeigen.

Paul Göldi, Leiter Schwimmschule



Jahresbericht Artistic Swimming

Rückblick Saison 2022/23

Ausrichtung

Unser Fokus wurde stark auf die Nachwuchs- und Kaderförderung gelegt und wir konnten einen guten Zulauf in der Artistic Swim Academy verzeichnen. Zudem wurde der Breitensport mit den Light Gruppen weiter ausgebaut. Weiter wurde die Trainer- und Richterausbildung gefördert.

Neue Trainerinnen

Anfangs Saison haben Oleksandra «Sasha» Burdova als Profitrainerin für die Betreuung unserer U15 Athletinnen (J2) und Sina Jüni (Artistic Swim Academy) und Yuliia Mazuruk (U12/ J3 light) als Assistenz-Trainerinnen angefangen. Sie haben sich sehr schnell und sehr gut eingearbeitet und sind aus unserem Trainerteam nicht mehr wegzudenken.

Organisierte Wettkämpfe

Im Januar haben wir mit grossem Erfolg den jährlichen Basler Pflichtcup und im April während drei Tagen die Swiss Youth Competition mit über 200 Athletinnen aus der ganzen Schweiz durchgeführt. Wir waren unseren helfenden Eltern äusserst dankbar, ohne die wir diese Wettkämpfe nicht hätten durchführen können.

Trainingslager

Junioren, Jugend- und Nachwuchsathletinnen haben Anfangs Oktober 2022 ein intensives Herbst-Trainingslager in Sursee verbracht, wo die Grundlagen für die Saison gelegt wurden. Die Lager während der Sport- und Sommerferien wurden in Basel durchgeführt.

Grosse Gala

Als krönender Abschluss der Saison hat Ende August 2023 die alljährliche grosse Gala mit dem Thema "Aladin" im Hallenbad in Binningen stattgefunden und die vier Vorstellungen waren ein grosser Erfolg. 300 zahlende ZuschauerInnen haben die vier Vorstellungen besucht. Wunderschön zu sehen, wie die Spitzenathletinnen zusammen mit dem Nachwuchs und den ganz Kleinen aus der Artistic Swim Academy zusammen geschwommen sind. Grossen Dank an Natalia Lapina und Sasha Burdova, die die Choreographie geschrieben und geleitet haben, aber auch an die zahlreichen helfenden Eltern für die grossartige Unterstützung, ohne die wir die Gala nicht hätten durchführen können.

Showeinlagen

Die jährliche Sommergala fand Ende Juni 2023 nach einer intensiven Wettkampfperiode statt. Die Küren, welche währen der Saison geschwommen worden sind, wurden noch einmal vorgeführt. Zudem gab es Eigenkreationen von Athletinnen, die sehr gut angekommen sind. Die Sommergala konnte einen Rekord-Zulauf an Zuschauern vorweisen und auch das anschliessende BBQ war ein grosser Erfolg.

Qualitätslabel «Nachwuchsförderung Stützpunkt»

Aufgrund der erfolgreichen Aufbauarbeit in den letzten Jahren hat der SVB für die beiden Saisons 2022/23 und 2023/24 das Qualitätslabel "Nachwuchsförderung Stützpunkt" von Swiss Olympics erhalten und gehört damit wieder offiziell zu den besten Klubs der Schweiz in Artistic Swimming.

Erfolge 2022/23

- Selektion für Olympia Qualifikationsturnier:
 - Margaux/Emma
- European Games:
 - 2 x 6. Platz von SUI mit Emma in Team Free und Team Tech
- Junioren Europameisterschaften:



- 2 x 6. Platz von SUI mit Ixchel in Team Free und Team Tech
- Jugend Weltmeisterschaften:
 - 10. Platz von SUI mit Anastasia und Meret in Team Free
 - 16. Platz von Anastasia in Solo Free
- Schweizer Meisterschaften:
 - 2 x 1. Platz von Emma/Margaux in Duett Tech und Duett Free
 - 1. Platz von Emma in Solo Tech
 - 3. Platz von Bern-Basel-Artistic mit Ixchel
- Nachwuchs Schweizer Meisterschaften:
 - 3. Platz von Bern-Basel-Artistic mit Ixchel in U19 Team Tech
 - 3. Platz von Ixchel in U19 Solo Tech
 - 1. Platz von Anastasia in U15 Solo Free
 - 1. Platz von Anastasia/Meret in U15 Duett Free
- Swiss Youth Competition:
 - 1. Platz von Bern-Basel-Artistic mit Ixchel in U19 Team Tech
 - 3. Platz von Ixchel in U19 Solo Tech
 - 1. Platz von Anastasia in U15 Solo Free
 - 2. Platz von Anastasia/Meret in U15 Duett Free
- Regionalmeisterschaften & Aarecup:
 - Je 5 x Gold, 4 x Silber
- Erfolgreiche Piste und Qualifikation für Nationalkader Saison 2023/24:
 - Junioren: Ixchel, Meret
 - Jugend: Anastasia, Arina, Annabelle

Ausblick und Ziele für die Saison 2023/24

- Nachwuchs- und Kaderförderung
- Ausdehnung Breitensport (Light Gruppen)
- Förderung Trainerausbildung
- Förderung Richterausbildung
- Organisation vom jährlichem Basler Pflichtcup (20.01.24) und der NSM Quali (27./28.01.24)
- Erfolgreiche Sommergala (26.06.23, anschliessend BBQ) und grosse Gala (31.08./01.09.24)
- Herbstlager (30.09.-06.10.23) in Fiesch und Sportlager (12.-16.02.24) sowie Sommerlager (01.-05.07.24 und 05.-09.08.24) in Basel
- Mehrere Medaillen an den Schweizermeisterschaften
- Mehrere Medaillen an den Junioren und Jugend Schweizermeisterschaften, mind. ein Junior und einen Jugend Schweizermeistertitel
- Erfolgreiches Abschneiden unserer Junioren Nationalmannschafts Mitgliedern an den Junioren-Europameisterschaften 2024 und eventuell Junioren-Weltmeisterschaften 2024
- Qualifikation unserer Athletinnen der Jugend Nationalmannschaft in das A Team und damit Berechtigung Teilnahme an den Jugend Europameisterschaften 2023
- Erfolgreiche Piste mit Selektionen von total mindestens 7 Athletinnen in die Nationalkader 2023/24

Vielen Dank an Trainerinnen und Athletinnen für ihren grossartigen und erfolgreichen Einsatz während der ganzen Saison mit zahlreichen Erfolgen.

Marius Höner, Spartenleiter Artistic Swimming



Jahresbericht Schwimmen

Liebe Mitglieder der Schwimmsparte des SVB,

In diesem Bericht blicken wir auf das vergangene Sportjahr in der Schwimmsparte zurück und gehen auf ein paar Highlights ein.

An der Vereinsversammlung im November 2022 hatten wir uns vorgenommen, Stabilität ins Trainerteam zu bringen und es wurden sportliche Ziele von den Trainern formuliert. Ausserdem wollten wir mehr gemeinsame Momente in der Schwimmsparte schaffen und den Internationalen Basler Cup (IBC) erneut erfolgreich durchführen. Einiges davon konnten wir erreichen.

Organisation

Im letzten Jahr hat das neu formierte Trainerteam mit Alex (Wettkampfschule), Mane (KG), Paolo (JA, Jun-JA) und Xavier (Elite) eine erste gemeinsame Saison zusammen absolviert. Unterstützt wurden die 4 angestellte Trainer durch die Assistenztrainer*innen Gloria, Nina, Gary, Güray und Tolunay.

Insbesondere in den Trainingsgruppen mit den jungen Schwimmer*innen ist die Unterstützung der Assistenztrainer*innen während des Trainings, an den Wettkämpfen und in den Trainingslagern extrem wertvoll. Neben der schwimmerischen Ausbildung ist die Betreuung und Begleitung auf dem Weg in den Wettkampfsport, der Disziplin und Aufmerksamkeit erfordert, ein wichtiger Teil der Arbeit des Trainerteams.

In der Wettkampfschule und der KG-Gruppe bei den jüngsten Schwimmer*innen sind die Entwicklungen sowohl in Hinblick auf die Technik als auch Leistung deutlich erkennbar. Dies zeigen z.B. die erfreulichen Ergebnisse bei den Kidsliga und Futura Veranstaltungen sowie die RZW Futura Final & Holiday Trophy.

So war der SVB in der Kidsliga im März 2023 im St. Jakob Hallenbad mit rund 50 SchwimmerInnen vertreten und konnte bei beiden Wettkämpfen den Medallenspiegel klar anführen. Die Trainer*innen dürfen auf die Leistungen ihrer jungen Schwimmer*innen wirklich stolz sein.

Mane wird mit in der kommenden Saison die JA-Gruppe übernehmen und Alex neben der Wettkampfschule die KG-Gruppe trainieren. Es freut uns sehr, dass Cécilie Burkolter, Misty Maye, Kris Maurer, Thondup Retzke und Cédric Veuve als erfahrene Elite Schwimmer*innen das Assistenztrainer-Team in der Schwimmsparte verstärken werden, um den Fokus auf die Ausbildung in der Wettkampfschule weiter auszubauen.

Paolo wird weiterhin die Juniors-JA Elite Gruppen trainieren sowie Xavier die Elite und Juniors Elite.

Für die Masters bleibt Xavier weiterhin der Hauptansprechpartner.

In der Schwimmkommission (Schwiko), die die ehrenamtliche Arbeit der Spartenleitung ausführt, wird es in dieser Saison Veränderungen geben. Dominik Bolten wird die Rolle des Spartenleiters an Daniela Cattelan übergeben. Daniela muss an der Vereinsversammlung im November 2023 noch formal als Spartenleiter*in gewählt werden, woran wir keinen Zweifel haben. Daniela bringt aufgrund ihrer Passion fürs Schwimmen, ihrer langjährigen Mitgliedschaft im SVB, ihrer Wettkampferfahrung aus früheren aktiven Zeiten als Leistungsschwimmerin sowie heute als aktive Masters Schwimmerin optimale Voraussetzungen für das Amt der Spartenleitung mit. Wir hoffen auf die Unterstützung der Kandidatur von Daniela.

Patrizia Aebi wird die Spartenkasse nach 4 Jahren abgeben. An dieser Stelle möchten wir Patrizia für ihr unschätzbare Engagement von Herzen danken. Die Arbeit, die Patrizia geleistet hat, war enorm und nach aussen kaum sichtbar. Danke Patrizia für deine grandiose Unterstützung! Wir sind nach wie vor auf der Suche nach einer/m Nachfolger*in und freuen uns über jede Hilfe. Interessent*innen können sich gerne bei einem Schwiko-Mitglied melden.



Beat Hugenschmidt, der neben seinem Amt als Sportchef vom Gesamtverein einen enormen Einsatz in der Schwimmsparte leistet (z.B. bei der Neupositionierung des Internationalen Basler Cups, IBC), ist zum Sportdirektor Swiss Aquatics Swimming gewählt worden! Herzliche Gratulation Beat! Die Wahl zeigt dein ausserordentliches Engagement für den Schwimmsport in der Schweiz.

Gemeinsame Veranstaltungen, SVB-Wettkämpfe

Unsere in Basel organisierten Wettkämpfe

Kidsliga / Futura 26.11.2022 (1. Runde) & 18.03.2023 (2. Runde)

Die Kidsliga und Futura Wettkämpfe sind Ausbildungswettkämpfe, welche für Kinder optimal sind, um in den Wettkampfsport einzusteigen und erste Erfahrungen zu sammeln. An den beiden jeweils halbtägigen Veranstaltungen, die von uns im St. Jakob Hallenbad organisiert wurden, nahmen wieder sehr viele Schwimmer aus den Vereinen der Region teil. Es ist immer wieder toll, zu beobachten, mit welcher Freude, Motivation und Energie (was sich besonders am Lärmpegel in der Halle bemerkbar macht) die jungen Schwimmer*innen am Start sind. Es ist nicht immer einfach für Trainer*innen, Richter*innen und Helfer*innen, die quirlige Menge durch den Wettkampf zu begleiten. Dies ist an beiden Veranstaltungen ein weiteres Mal dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer gelungen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig geholfen haben! Ihr habt einen massgeblichen Anteil am Einstieg der jungen Schwimmer*innen in den Wettkampfsport Schwimmen. Einen dicken Glückwunsch an alle SVB-Schwimmer*innen für das erfolgreiche Abschneiden. Die Ergebnisse der Veranstaltungen findet ihr hier:

[1. Runde \(26.11.2022\)](#)

[2. Runde \(18.03.2023\)](#)

IBC 2023 - Internationaler Basler Cup

Vom 26. -28. Mai 2023 haben wir im Sportbad St. Jakob mit dem internationalen Basler Cup den grössten internationalen Outdoor Schwimmwettkampf in der Region Nordwestschweiz organisiert. 657 Schwimmerinnen und Schwimmer mit 3209 Meldungen haben während 3 Tagen bei sonnigem Wetter hervorragenden Sport gezeigt. Der IBC war dank der Vorbereitung und Durchführung des Teams der Wettkampforganisation rund um Simone Tarelli einmal mehr ein perfekt und hochprofessionell organisierter Wettkampf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den IBC in dieser Form möglich gemacht haben. [Hier gehts zum News.Artikel](#) auf der Homepage.

Vereinsmeisterschaften der Schwimmsparte

Am Samstag, 29 September 2023 wurden im Joggeli die Vereinsmeisterschaften der Sparte Schwimmen nach längerer Pause wieder einmal durchgeführt. Unter hervorragenden Wetterbedingungen nahmen über 100 Schwimmerinnen und Schwimmer aller Alterskategorien an den Vereinsmeisterschaften der Schwimmsparte teil und kämpften um den Titel des Vereinsmeisters und der Vereinsmeisterin der Schwimmsparte. Anastasia Hak bei den Damen und Cédric Veuve bei den Herren sind die Vereinsmeister 2023. Herzliche Gratulation! Der Abschluss des Tages erfolgte durch unsere Fun-Staffeln, welche unter viel Anfeuerungsrufen um den Sieg kämpften. [Hier der Link zum News Artikel](#) auf der SVB-Homepage, wo weitere Informationen zu den Resultaten und Fotos zu finden sind.

Danke an alle Helfer an unseren eigenen Wettkämpfen!!!

An dieser Stelle erneut ein herzliches Dankeschön an alle, die als Helfer*in oder Richter*in die Wettkämpfe in der vergangenen Saison unterstützt haben. Ohne euch könnten wir solche Veranstaltungen nicht durchführen. Die Wettkämpfe sind eine wichtige Einnahmequelle und die erzielten Einnahmen haben einen grossen Anteil an der Finanzierung der Schwimmsparte. Ohne die ehrenamtliche Unterstützung durch die Vereinsmitglieder, wären die Kosten des Trainings- und Wettkampfbetriebs der Schwimmsparte nicht gedeckt, weshalb vor 2



Jahren das [Helfer Reglement](#) eingeführt wurde. Vor jeder Veranstaltung, für die wir Helfer benötigen, sendet das Wettkampf Organisationsteam einen Helferaufruf. Im [Helfer Tool](#) kann man sich zum Helfen anmelden.

Ein besonderes Dankeschön geht an Simone Tarelli und das Wettkampf Organisationsteam. Die viele Arbeit, die ihr vor, nach und während der Wettkämpfe leistet, sieht man viel zu wenig und sei an dieser Stelle nochmals besonders erwähnt.

Masters Aktivitäten

Wie heisst es so schön auf der [Masters Seite vom SVB](#): Das Mastersschwimmen ist alles andere als ein Schwimmen der "Rentner oder Dickbäuchigen". Dass dem so ist, haben die Masters-Schwimmer*innen in der vergangenen Saison eindrucksvoll bewiesen. Allein die Liste der Wettkämpfe, an denen SVB Masters teilgenommen haben, ist bemerkenswert. Aber nicht nur die "Quantität" der Teilnahmen an Wettkämpfen ist beeindruckend, sondern auch die Qualität, was die vielen ausgezeichneten Platzierungen an nationalen und internationalen Wettkämpfen sowie die Altersklassenrekorde auf nationaler und internationaler Eben zeigen, auf welche im Weiteren dieses Jahresberichts noch eingegangen wird. Besonders hervorzuheben sind die Teilnahmen von SVB Masters an den [Masters Europameisterschaften in Rom](#) im letzten Jahr sowie an den [Masters Weltmeisterschaften in Japan](#) im vergangenen Sommer. Allein die Bereitschaft, lange Reisen auf sich zu nehmen, zeigt, mit welcher Passion die Masters Teilnehmer*innen dem Schwimmen zugewandt sind.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle Kurt. Kurt's sportliche Leistungen sind aussergewöhnlich. Sein ehrenamtliches Engagement für die Schwimmsparte ist einzigartig. Sei es bei der Unterstützung der Masters-Trainings vor Ort in den Bädern oder bei der Berichterstattung über aktuelle Teilnahmen von Masters an Veranstaltungen rund um den Globus: Kurt weiss alles und stellt sich voll in den Dienst des Vereins. Ein herzliches Dankeschön im Namen von uns allen dafür!

Neben den Wettkämpfen lief auch sonst einiges bei den Masters: einige Masters haben zusammen mit den aktiven Schwimmern*innen am Herbst-Trainingslager 2022 in Canet teilgenommen. Inspiriert dadurch hat Xavier Anfang Juni 2023 ein Kurztrainingslager in Tenero organisiert, an dem 17 Masters teilgenommen haben. Mehr Informationen zum Trainingslager in Tenero findet ihr [in diesem News Artikel](#).

Im nächsten Herbst findet das nächste gemeinsame Trainingslager der aktiven Schwimmer*innen und Masters statt. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.

Sportliches

Kommen wir zu den sportlichen Highlights der vergangenen Saison:

Es gab wieder eine Vielzahl bemerkenswerter sportlicher Erfolge. Wir informieren regelmässig auf der SVB-Homepage im Rahmen von Kurzberichten über die Wettkämpfe und möchten allen nochmals die Rubrik "[News](#)" auf der SVB-Homepage ans Herz legen.

Berichte und Ergebnisse der Masters sind unter [Masters > Erfolge](#) auf der SVB Homepage zu finden. Ein herzliches Dankeschön an Kurt für die stets zeitnah abgelegten und sehr informativen Berichte!

Im Folgenden gehen wir "nur" auf die wichtigsten Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene ein:

European Aquatics Championships 2022, Rom (Italien) 24.8. - 04.09.2022

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 3 Teilnehmer*innen vom SVB (Regina Senften, Antonio Peinado, Kurt Frei)
- 4 Medaillen
- 3 Masters Altersklassen SVB Klub-Rekorde
- 1 Masters Altersklassen Schweizer Rekord
- 1 Masters Altersklassen Europarekord



Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Kurt Frei	1. Platz	3000m	75-79 Jahre
	1. Platz	800m Freistil	75-79 Jahre
	1. Platz	400m Lagen	75-79 Jahre
	1. Platz	200m Brust	75-79 Jahre

Elite Langbahn Schweizer Meisterschaft in Genf, 16.-19.03.23

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 25 Teilnehmer*innen vom SVB
- 60% der anwesenden Athleten haben mindestens einmal an einem Finale
- 1 Schweizer Altersklassenrekord durch Anastasia Hak in der Kategorie 13 Jahre

Kurzbahn Schweizer Meisterschaften in Sion, 18.-20.11.22

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 36 Finalteilnahmen (15 A-Finals, 21 B-Finals)
- 3 Medaillen
- 2 Schweizer Rekorde (Anastasia Hack 50m FS und 100m Rü)
- 4. Platz Mannschaft Herren
- 12. Platz Mannschaft Frauen

5 km Schweizermeisterschaft (Pool) in Bellinzona, 11.05.2023

[Link zum Swiss Aquatics News Artikel](#)

- 3 Schwimmer*innen (Maria Mitbauer, Emma Fredersdorf und Balint Ashton.)
- 2 Medaillen, 2 Bestleistungen

Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Emma Fredersdorf	2. Platz	5000m Freistil	offene Kategorie
Maria Mitbauer	3. Platz	5000m Freistil	14-15 Jahre

Sommer Schweizermeisterschaft in Sursee, 13.-16.07.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 32 Qualifikationen für Endläufe
- 17 Endläufe A - 15 Endläufe B

Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Anastasia Hak	2. Platz	200m Rücken	Junioren
Emma Fredersdorf	2. Platz	1500m Freistil	offene Kategorie
Olivia Callinswood	2. Platz	200m Brust	offene Kategorie



Balint Ashton	2. Platz	400m Lagen	offene Kategorie
Robin Yeboah	2. Platz	50m Freistil	offene Kategorie
Kalyssa Griffis	2. Platz	50m Schmetterling	Junioren
Balint Ashton	1. Platz	400m Lagen	Junioren
Ellis Lamont	1. Platz	50m Brust	Junioren
Ellis Lamont	1. Platz	100m Brust	Junioren
Ellis Lamont	3. Platz	200m Brust	Junioren
Gaetan Saucy	3. Platz	50m Freistil	Junioren

Schweizer Nachwuchsmeisterschaften (NSM) in Chiasso, 20.-23.07.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 9 Teilnehmer*innen vom SVB
- 6 Medaillen

Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Anastasia Hak	1. Platz	50m Freistil	offene Kategorie
	1. Platz	100m Freistil	13 Jahre
	1. Platz	200m Freistil	13 Jahre
	1. Platz	400m Freistil	13 Jahre
	1. Platz	100m Rücken	13 Jahre
	1. Platz	200m Rücken	13 Jahre

Anastasia war mit 6 Gold-Medaillen die erfolgreichste Schwimmerin der diesjährigen Schweizer Nachwuchs Schweizermeisterschaft.

European Youth Olympic Festival (EYOF) in Maribor (Slovenien), 23.-29.07.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

Name	Ergebnis	Disziplin	
Maria Mitbauer	34. Platz	200m Rücken	Pb
	30. Platz	400m Freistil	Pb
	28. Platz	800m Freistil	Pb



Universiade 2023 in Chengdu (China), 01.-07.08.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

Name	Disziplin	Altersklasse
Schweizer Staffel mit Robin Yeboah	4x100m Freistil	offene Kategorie

Open Water Schweizer Meisterschaft, Kreuzlingen, 26.-27.8.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

- 10 Teilnehmer*innen vom SVB
- 6x Gold, 2x Silber bedeutet Platz 2 im Club Ranking

Maria ist als Siegerin über die 5km in der offenen Kategorie die jüngste Schweizer Meisterin in diesem Rennen, seit es die Open Water Wertung gibt.

Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Emma Fredersdorf	1. Platz	10 km	Junioren
Emma Fredersdorf	2. Platz	5 km	offene Kategorie
Maria Mitbauer	1. Platz	5 km	offene Kategorie
Ana Iglesias Romero	1. Platz	3 km	35-39 Jahre
Carine Nussbaumer	1. Platz	3 km	55-59 Jahre
Karsten Bach	1. Platz	3 km	30-34 Jahre
Antonio Peinado	2. Platz	3 km	50-54 Jahre
Arnd Brandenburg	1. Platz	3 km	60-64 Jahre

European Junior Open Water Swimming Championships Corfu (GRE), 29.09. - 01.10.2023

[Link zum News Artikel auf der Homepage](#)

Name	Ergebnis	Disziplin	Altersklasse
Emma Fredersdorf	16. Platz	10 km	Junioren

Schweizer Altersklassenrekorde 2022/2023

Name	Disziplin	Altersklasse
Anastasia Hak	100m Rücken	13 Jahre
Anastasia Hak	200m Rücken	13 Jahre
Ellis Lamont	50m Brust	17 Jahre



Kadernominierungen 2023/2024

Name	Altersklasse
Anastasia Hak	Youth - Schwimmen
Emma Fredersdorf	Junior Open-Water
Maria Mitbauer	Youth - Schwimmen
Robin Yeboah	Spitzensport Rekrutenschule

Schweizer Masters Rekorde

[Link zu den Details der Masters Schweizer Rekorde](#) (mit Zeiten und Veranstaltungsorten)

Name	Disziplin (25m)	Disziplin (50m)	Altersklasse
Katrin Niedermann		50m Schmetterling	35 - 39
Daniela Cattelan		200m Rücken 200m Lagen 400m Lagen	40 - 44
Regina Senften		50m Freistil 100m Rücken	45 - 49
Zsuzsanna Toth		50m Brust	45 - 49
Antonio Peinado		50m Brust 100m Brust 100m Schmetterling 200m Freistil 200m Lagen 400m Freistil 400m Lagen	50 - 54
Jacqueline Gilles		50m Brust 100m Schmetterling 200m Freistil	65 - 69
Irene Nestor	50m Rücken	200m Rücken	70 - 74
Regula Steiger	50 m Freistil	50m Brust 50m Freistil	70 - 74
Karlheinz Lenzke	200 m Freistil		70 - 74
Kurt Frei	50 m Schmetterling 200 m Rücken 200 m Brust 1'500 m Freistil	50m Schmetterling	75 - 79



Mitgliederstatistik

Aktuell haben wir 235 Mitglieder in der Schwimmsparte, die sich folgendermassen auf die verschiedenen Gruppen verteilen:

Gruppe	Anzahl Mitglieder
Wettkampfschule	43
Kindergrundlagen (KG)	17
Jugendaufbau (JA)	21
Juniors, JA Elite,	19
Wettkampfgruppe-Juniors	8
Elite, Juniors-Elite	20
Wettkampfgruppe-Elite	13
Masters	94
Total	235

Schlusswort

Bleibt uns am Ende nochmals unseren Trainern ein riesiges Dankeschön auszusprechen! Ihr habt massgeblichen Anteil daran, dass alle Schwimmer*innen mit Spass und Erfolg einen grossen Teil ihrer Freizeit im Wasser verbringen. Zudem seid ihr auch neben dem Sport wichtige Ansprechpartner für die verschiedensten Themen. Danke für euren tollen Einsatz!

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Schwimm Saison und freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Momente und erfolgreiche Wettkämpfe mit vor allen Dingen viel Spass im Becken!

Schwimmkommission / Spartenleitung Schwimmen
Dominik Bolten (Spartenleitung), Daniela Cattelan, Patrizia Aebi, Michael Borer, Thomas Zangerer



Spartenbericht Triathlon

Allgemeines

Wir erlebten eine ereignisreiche, spannende und auf allen Ebenen erfolgreiche Saison 2022-2023.

Es war beeindruckend wie sich alle in der Sparte von der Trikom, über das Trainerteam bis zu den Athleten eingesetzt und mit Freude und Stolz die «Wildcats» nach innen und aussen präsentiert haben.

An dieser Stelle möchte ich bereits jetzt ein spezieller Dank an den Vorstand und die Geschäftsleitung für die Zusammenarbeit und Unterstützung, meiner Trikom für ihr Engagement, dem ganzen Trainer-Team unter der Leitung von Cameron für ihre grossartige Arbeit für unsere Athlet*innen, insbesondere auch Moni für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere «Kleinsten» und unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung herzlich danken.

Trainingsbetrieb

Wir konnten unseren Athlet*innen wiederum ein umfassendes Trainingsangebot mit total 13 Trainingsblöcken pro Woche anbieten. Aufgeteilt in:

Rookies/Young Competitors:	1 Core/Zoom
	1 Kraft/Zoom
	1 Wechseltraining Rad/Schwimmen
	1 Laufen
	1 Schwimmen
	1 Mountain Bike
Racers/Teams:	5 Schwimmen (2 individuell)
	2 Rad/Zwift
	1 Core/Zoom
	1 Kraft/Zoom
	2 Laufen
	1 Rad

Trainerteam

Wir sind stolz und dankbar auf qualifizierte und motivierte Trainer*innen zählen zu dürfen:

Team:

Headcoach:	Cameron Lamont
Rookies/YC:	Monika Jakober, Patrik Rütimann, Andreas Hollenstein, Martin Barner
Racers/Teams:	Cameron Lamont, Beppo Hilfiker, Tobias Cron, Christina Roch, Jesse Vondracek

Alle Trainer*innen verfügen über den J+S Grundkurs Triathlon und das Brevet der SLRG.

Wettkämpfe

Wir durften aussergewöhnliche und hervorragende Resultate unserer Athlet*innen feiern.

Auszug (nicht abschliessen):

Duathlon Schweizermeisterschaften 2023:

Insgesamt 6 Medaillen, davon 2 Swiss Champion

Tägi Triathlon Wettingen

- 1. Platz Kurzdistanz Männer
- 1. Platz Kurzdistanz Frauen

Zürich City Triathlon

- 2. Platz U 16 Jugendtriathlon



Sempachersee Triathlon und Duathlon

Triathlon:

1. Platz (AK 20-34, M) (1. Overall)

Duathlon:

2. Platz (AK 20-34, F) (3. Overall)

World Triathlon Championship, Ibiza

3. Rang, Kategorie Elite, F

Athlet of the Year

Anna Zehnder wurde zum «Athlet of the Year» nominiert. Es war beeindruckend, wie sie sich aus einer im Frühjahr zugezogenen Fussverletzung wieder zurück gekämpft und beachtliche Resultate erzielt hat (Auszug):

- 2. Platz Duathlon World Championship
- 2. Platz Cross Duathlon European Championship
- 2. Platz Cross Triathlon European Championship
- 6. Platz Elite Shot track Xterra world Championship

Trainingslager

Trainingslager Young Competitors/Racers/Teams

29 Teilnehmer, Athlet*innen, Trainer und Angehörige erlebten in der Toskana im Riva del Sole Resort, vom 31.03. – 08.04.2023, ein tolles, intensives und forderndes Trainingslager bei wiederum besten Bedingungen. See you next year!

Trainingslager Rookies

Erstmals führten unsere Rookies ein Trainingslager ausserhalb von Basel durch. 10 Rookies hatten ihren Spass bei den Trainings in der Lintharena, vom 18. – 21.05.2023. Nebst Schwimmen, Laufen und Biken ging es unter anderem auch in die Kletterhalle. Auch hier, see you next year!

Trikom

Ich wurde in diesem Jahr wiederum von einem tollen Team unterstützt. Leider haben sich Liz, Heinz und auch noch René entschieden ihre Ämter niederzulegen. Glücklicherweise konnten wir diese Abgänge schnell mit neuen Personen besetzen, somit ist die Kontinuität gewährleistet.

Die Trikom setzt sich wie folgt zusammen:

Spartenleitung:	Thomas Rickenbacher (bestehend)
Finanzen:	Thomas Rickenbacher (neu)
Kommunikation:	Birgit Radina (neu)
Bekleidung:	Stefanie Herrmann (bestehend)
Sponsoring:	Claudio Turi (neu)
Athletenvertreter:	Patrick Wiederkehr (bestehend)
Headcoach:	Cameron Lamont (bestehend)
Rookies:	Moni Jakober (bestehend)
Beirat:	Andreas Hollenstein (bestehend)

Finanzen

Dank dem effizienten Kostenmanagement, der erfolgreichen Akquisition von neuen Sponsoren, unter neuer Verantwortung von Claudio Turi sowie der Umverteilung der Gelder aus der Schwimmschule und der Projektgutsprache vom SV Basel können wir ein hervorragendes Ergebnis ausweisen. Dem Ziel, seit meinem Amtsantritt vor 4 Jahren, im Jahr 2023 eine Reserve in der Grössenordnung von 45TCHF zu erwirtschaften, konnte nun erreicht werden. Diese Reserve wird zukünftig gezielt in die Weiterentwicklung investiert.



Regio League vom 13.05.2022:

Am Samstagvormittag, 13. Mai fand im Sportbad St. Jakob der erste Wettkampf der Saison der Swiss Triathlon Regio League Zentralschweiz & Tessin statt. Nach einer langen Zeit wettkampffreier Zeit freuten sich die jüngsten Triathletinnen und Athleten bei guten Bedingungen auf den ersten richtigen Wettkampf. Insgesamt gingen 50 Rookies aus Basel, der Zentralschweiz, dem Wallis sowie aus dem Tessin an den Start.

Dank dem Organisationsteam unter der Leitung von Patrick Wiederkehr zeigten sich die Wildcats im besten Licht. Der Anlass war perfekt organisiert.

Thomas Rickenbacher, Spartenleiter Triathlon



Jahresbericht Wasserball

Nach der langen Zeit mit den strikten Corona-Regeln konnten wir endlich wieder eine normale Wasserball Saison durchführen.

Unsere Teams haben unterschiedlich abgeschlossen. Die 4 Junioren Teams haben ihre Vorgaben erfüllt, leider konnte kein Team ein Exploit schaffen.

Die 2 Herrenmannschaft hat auch abgeliefert und wieder den ersten Platz in der Regionalliga 3 erreicht.

Unser NLA-Team hat dieses Jahr leider die Playoffs verpasst und musste sich mit dem 7 Rang begnügen. Nach dem Rücktritt diverser Stammspieler haben wir uns dazu entschlossen mit der ersten Mannschaft in der kommenden Saison in der NLB zu starten.

U11

Unsere jüngsten haben eine sehr solide Saison gespielt.

Während der Qualifikation holte sich das Team souverän den 2 Platz hinter dem späteren Schweizermeister SG Aegeri/Aquastar.

In der Platzierungsrunde konnte Carouge klar besiegt werden mit 7:3. Gegen Winterthur gab es dafür eine ärgerliche 1:2 Niederlage.

An der U11 Schweizermeisterschaften (Final-6) konnte unser Team dann Revanche nehmen. Im Viertelfinale wurde Winterthur dieses Mal mit 6:2 besiegt.

Im Halbfinale gegen Lausanne hielte das Team lange mit (2:3 zur Halbzeit), unterlag aber am Ende mit 7:2

Im Spiel um Platz drei waren unsere Batterien bereits sehr leer. Nach dem 0:4 Rückstand nach dem ersten Viertel, konnten wir in der Folge noch einigermaßen mithalten unterlagen am Ende doch klar mit 3:8.

Durch die Teilnahme am Hopla Cup hatte die U11 Mannschaft noch einen tollen Abschluss. Mit dem 5 Schlussrang waren wir auch dort nicht schlecht klassiert.

Die meisten Kids werden nun in die U13 wechseln.

Gute Neuigkeit ist, dass wir auch in der kommenden Saison eine U11 Mannschaft stellen können. Wir haben genügend Anmeldungen für die neue Saison erhalten.

Beste Torschützen im Team:

Daniele Pangia 25 Tore, David Sherstniakov 16 Tore, William Hallynck-Duflos 6 Tore

U13

Im Vergleich zur Vorsaison hat das U13 Team einen Schritt nach vorne gemacht.

Lange konnten wir hoffen unter die besten 3 Team in der Qualirunde zu kommen.

Am Ende fehlte uns nur 1 Punkt um den angestrebten 3 Rang zu erreichen.

Im Vorjahr konnte unser Team nur 2 Spiele gewinnen. In dieser Saison haben wir uns diesbezüglich gesteigert. Vier Siege und 1 Unentschieden in 10 Spielen. Leider haben wir das entscheidende Spiel gegen Bissone, um Platz 3, mit 6:7 verloren. Ein Unentschieden hätte uns gereicht um auf Platz 3 zu kommen.

Die U13 wird in der kommenden Saison ein ganz anderes Gesicht haben. 10 Kinder gehen in die U13 und 6 Kinder kommen aus der U11 neu hinzu. Ausserdem haben wir noch ca. 5 neue Kinder wo gerade erst mit dem Wasserball angefangen haben.

Im Moment besteht das U13 Kader aus 20 Kindern. Wir hoffen das die neue Konkurrenz Situation dazu führt, dass die Kinder noch mehr ins Training kommen. Denn an den Spielen können nur 13 Kinder teilnehmen.

Zusätzlich gibt es einen neuen U13 Modus. In der ersten Phase muss unser Team in einer 6 Gruppe unter die ersten 3 Mannschaften kommen um weiter die Chance zu haben sich für das U13 Finalturnier im Juni zu qualifizieren.

Mit dem richtigen Einsatz hat das Team sicher eine Chance sich dafür zu qualifizieren.

Beste Torschützen im Team:

Milan Stojakovic 14 Tore, Iason Klavdianos 8 Tore, Emily Van der Berg 6 Tore



U15

Die U15 Mannschaft hat eine grosse Möglichkeit verpasst ihren Titel zu verteidigen.

Ungeschlagen kam das Team durch die ersten beiden Phasen der Meisterschaft.

In der 3. Phase mussten wir unsere ersten beiden Niederlagen einstecken, verursacht durch Spielerabsenzen. Am Ende qualifizierten wir uns doch souverän für das Finalturnier. Beim U15 Finalturnier wurden wir Opfer unserer eigenen Überheblichkeit.

Nicht alle Jungs haben das Training und die Trainingsbesuche ernst genommen. Somit ist genau das eingetroffen was wir befürchtet haben. Im U15-Finalturnier waren die Spiele länger als während der gesamten Meisterschaft. Und das hat uns am Ende das Genick gebrochen. In allen drei Spielen lagen wir jeweils in Führung. Und in allen drei Spielen sind wir im letzten Viertel eingebrochen. Im Startspiel unterlagen wir Kreuzlingen in letzter Sekunde mit 4:5, gegen Lugano verspielten wir einen 7:2 Vorsprung, siegten am Ende aber doch noch mit 7:5. Im letzten Spiel gegen Lausanne, bei einem Sieg wären wir Meister geworden, drehte Lausanne mit 3 Toren im letzten Viertel das Spiel und wir unterlagen mit 4:6. Am Ende holten wir wenigstens noch die Bronzemedaille. Mehr wäre möglich gewesen, leider hat das Team nicht realisiert, dass im Januar der Grundstein für den Erfolg im Juni gelegt wird.

Die praktisch komplette U15 wechselt in die U17. Lediglich 4 Athleten bleiben in der U15. Auch in der U15 wird neu, im selben Modus, wie in der U13 gespielt.

Es wird interessant zu sehen sein, wie sich die kommende U15 Mannschaft in der neuen Saison schlagen wird. Schaffen wir den Sprung in die Top drei oder brauchen wir noch eine Saison um diesen Schritt zu schaffen.

Beste Torschützen im Team:

Matteo Ribatti 44 Tore, Zalan Buti 34 Tore, Kaydi Xantippe 29 Tore

U17

Endlich den Aufstieg in die A Gruppe geschafft. Nach 5 langen Jahren gehören wir endlich wieder in die höchste Spielklasse der U17.

Speziell in den letzten 2 Jahren wurden wir massiv am Aufstieg gehindert. Nun haben wir es endlich geschafft mit einem unspektakulären 16:11 Auswärts gegen Aquastar.

Die Qualifikation haben problemlos absolviert und alle 10 Spiele klar gewonnen. Am Ende hatten wir ein Torverhältnis von 240:51.

Das U17 Finalturnier lief dann leider nicht so wunschgemäss. Unser Torhüter hat seine Teilnahme kurzfristig, wegen Zahnschmerzen abgesagt. Nun, so wurde das ganz unterfangen natürlich sehr schwer. Sein Vertreter im Tor, Nikola Stojakovic, zeigte ein paar sehr schöne Paraden, aber leider half uns das nicht viel an diesem Tag.

Im Viertelfinale unterlagen wir mit 5:10 gegen Lausanne und im abschliessenden Platzierungsspiel gegen Carouge mit 9:12.

Unter dem Strich sind wir dennoch zufrieden, endlich aufgestiegen, Hauptziel erreicht.

Auch hier wäre wieder mehr möglich gewesen, wie man am Überraschungsschweizermeister Horgen sehen konnte.

In der neuen Saison treten wir mit der praktisch selben Mannschaft in der U17 an.

Wenn die Jungs fleissig trainieren und sich gegenseitig pushen haben wir eine gute Chance um den Titel mitzuspielen. Einfach wird es sicher nicht, aber die Chance stehen auch nicht schlecht, mit unserem aktuellen Kader.

Beste Torschützen im Team:

Aron Horvath 67 Tore, Matteo Ribatti 36 Tore, Gutmann Phoenix 26 Tore

Team Regionalliga

Die zweite aktivste Mannschaft hat wieder abgeliefert. Nach 12 Spielen mit 21 erreichten von 24 möglichen Punkten haben wir uns, wie im Vorjahr, den ersten Platz in der Regional Gruppe 3 gesichert.



Der Mix aus jungen fitten Spielern und den älteren erfahrenen Herren hat auch in dieser Saison sehr gut funktioniert. Wir hatten stets eine sehr gute Stimmung im Team und während den Spielen. Auch in der kommenden Saison versuchen wir dieses Konzept weiterzuführen. Ob Sieg oder Niederlage ist in diesem Team eher zweitrangig. Es geht eher darum, dass alle zu ihren Spielanteilen kommen. Aber natürlich machen Siege viel mehr Spass. Mal schauen ob in der neuen Saison wir weiter auf der Erfolgswelle schwimmen werden oder nicht.

Beste Torschützen im Team

Luka Petric 56 Tore, Jan Brunner 33 Tore, Matteo Ribatti 28 Tore

NLA

Unsere erste aktive Mannschaft hat eine Saison zum vergessen hinter sich. Mit viel Ambitionen und eigentlich einem guten und grossen Kader in die Saison gestartet, müssen wir nach der Saison klar sagen, ausser Spesen nichts gewesen.

Der angestrebte 6 Platz und die damit verbundene Playoff Qualifikation, verspielten wir bereits Mitte der Saison, als wir die ersten beiden direkten Duelle gegen Genf, unserem direkten Konkurrenten, verloren haben. Wenigstens das dritte Spiel gegen Genf konnten wir noch gewinnen. Am Ende der Saison konnten wir nur einen Sieg, während der ganzen Meisterschaft verbuchen.

Gründe für das Abscheiden gibt es viele, unter dem Strich fehlte uns einfach die Konstanz in den Spielen und der letzte Wille immer an unsere Grenzen zu gehen.

Darüber geredet wurde viel, aber leider nicht wirklich umgesetzt.

Die Leistung der letzten paar Jahre und auch die Rücktritte von vier erfahrenen Spielern (Ricardo Lucato, Maximilian Leemann, Max Verhagen und Norbert Tinka), nach Diskussionen mit dem Team und der Wasserball Kommission, haben uns da-zu veranlasst freiwillig in die NLB abzusteigen.

Unsere Gedanken dazu sind eindeutig. Wir haben viele starke junge Spieler, welche aber alle noch 1-3 Jahre brauchen, um auf dem höchsten Schweizer Niveau mitzuhalten. Durch die Abgänge entsteht ein zu grosses Leistungsloch, welches wir mit den aktuellen Leuten nicht kompensieren können. Ausserdem wollen wir die neue Generation schrittweise an das neue Niveau heranzuführen. Diese Gründe waren für uns Ausschlaggebend um in die tiefere Liga zu gehen.

Wie lange wir in der NLB spielen hängt alleine von unserer Leistung ab. Sollten wir die NLB dominieren und jedes Spiel klar gewinnen, dann klopfen wir in der Saison 2024/25 wieder in der NLA an.

Das Team hat die weitere Entwicklung der Mannschaft in ihren eigenen Händen.

Wir sind sehr gespannt zu sehen wohin die Reise gehen wird.

Beste Torschütze im Team:

Martin Kolarik 45, Luka Damjanov 39 Tore, Ivan Djurdjevic 25 Tore

Interregio 2022

U13

Die U13 musste nach dem aussetzen im letzten Jahr, dieses Mal schwer schlucken.

Sämtliche drei Spiele gingen klar verloren. Die Resultate waren:

1:26 gegen ROS

4:31 gegen RZO und

2:19 gegen RSR

Bei der Austragung im Jahr 2023 kann es eigentlich nur besser werden.

Beste Torschützen im Team:

Giorgi Botsvadze 3 Tore, Iason Klavdianos 2 Tore, Milan Stojakovic 1 Tore



U15

Die U15 Mannschaft hatte etwas Pech und landete auf dem undankbaren 4 Platz.

Nach einem gelungenen 10:5 Auftakt gegen RZO, gab es eine, auch in dieser Höhe, überraschende 7:20 Niederlage gegen ROS. Wegen diverser Foulprobleme dezimierte sich unsere Mannschaft stetig, so dass ROS am Ende leichtes Spiel hatte.

Am 2 Tag folgte dann eine unglückliche 4:5 Niederlage gegen RSR. Zum Abschluss gab es dann noch einen klaren 10:1 Sieg gegen RSI. RZO überraschte mit ihrem Steigerungslauf alle Teams und wurde am Ende zweiter und wir landeten so-mit auf dem undankbaren 4 Platz punktgleich mit RSR.

Beste Torschützen im Team:

Zalan Buti 8 Tore, Edward Griffin 8 Tore, Matteo Ribatti 6 Tore

U17

Das U17 zeigte ansprechende Resultate gegen die anderen Regionen. Das Startspiel gegen RZO konnte mit 6:4 gewonnen werden. Im 2 Spiel war unser Team chancenlos gegen ROS und unterlagen gleich mit 2:13.

Am zweiten Tag gab es zwei knappen Niederlagen gegen RSI (8:11) und RSR (8:12). Das Team landete am Ende auf dem 4 Platz.

Beste Torschützen:

Matteo Ribatti 6 Tore, Gutmann Phoenix 5 Tore, Sebastian van den Berg 5 Tore

Nationalmannschaft

Wie letztes Jahr, so wurden auch dieses Jahr viele Athleten für die diversen Nationalmannschaften nominiert.

Elite	Luka Damjanov, Ricardo Lucato, Phileas Storck, Luka Petric
Damen	Lotti Verhagen
U19	Phileas Storck, Luka Petric
U15	Kaydi Xantippe, Matthieu Massard

Eigentlich hätten wir noch mehr Junioren Nationalspieler vorzuweisen, aber seit letztem Jahr müssen alle Aufgebotenen Spieler einen Schweizer Pass haben.

Fazit

Auch in diesem Jahr schauen wir mit gemischten Gefühlen auf die Saison zurück.

Im Junioren Bereich waren wir sehr erfolgreich mit drei von möglichen vier Teilnahmen an den Finalturnieren. Leider konnte aber keine Mannschaft über sich hinauswachsen und wir holten am Ende «nur» eine Bronzemedaille. Da wäre unter idealen Bedingungen sicher mehr möglich gewesen.

Bei den aktiven Mannschaften ist die Gefühlslage noch unterschiedlicher. Während die Regionalliga von Sieg zu Sieg eilte und am Ende verdient ihre Liga gewann, musste das NLA-Team viel hartes Brot essen.

Erfreulich ist, dass so viele Kinder den Weg ins Wasserball finden, dass macht Mut das wir in ein paar Jahren hoffentlich wieder ein junges und starkes Herren 1 Team haben werden.

Unsere Strategie und Philosophie scheinen bei den Mitgliedern gut anzukommen.

Wir werden weiter hart arbeiten und versuchen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Ein schönes Geschenk haben wir uns selber gemacht mit der Renovation und Neugestaltung unseres Wasserball-Buses. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren (HINE-Verfahrenstechnik, Gschwend Kunststoff AG und Rulantika MACK Brands). Natürlich auch ein Herzliches Dankeschön an Marco Pianella, wo uns beim ganzen Prozess tatkräftig unterstützt hat.

Ausblick 2023/2024

Unsere Junioren Teams erfreuen sich grosse Beliebtheit. Wir können auch in diesem Jahr in allen Kategorien eine Mannschaft an den Start bringen.

Natürlich haben wir auch mit den einzelnen Teams unterschiedliche Ziele. Für die U11 Mannschaft geht es in erster Linie um Erfahrung zu sammeln. Vielleicht entwickelt sich ja etwas Grosses und das Team erreicht



wieder das Finalturnier. Mit der U13 Mannschaft streben wir das Erreichen der Hauptgruppe an. Dort spielen die besten 9 Mannschaften um die Teilnahme am Final-6 Finalturnier im Juni. Die komplett neue formierte U15 Mannschaft wird ein Jahr des Übergangs vor sich haben. Mit etwas Glück können es auch Sie in die Hauptgruppe der besten 9 Teams schaffen. Bei der U17 hoffen wir auf eine Medaille, dieses Team hat ein starken und breiten Spielerkader. Wenn das Sportamt uns die Bewilligung für die Durchführung des U17 Finalturnieres gibt, könnte sich die Geschichte von der Saison 2021/22 wiederholen, wo unsere U15 Mannschaft den Schweizermeister Titel holte.

Auch in diesem Jahr werden unser U15 und U17 Junioren während den Herbstferien nach Ungarn in ein Trainingslager gehen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Lager bei der Teambildung sehr hilfreich waren.

Bei den aktiven Herren Mannschaften haben wir natürlich auch unsere Ziele. Die Regionalliga Mannschaft wird wieder die Mix Mannschaft für die älteren und jungen Spielern. Die Ergebnisse spielen da weniger eine Rolle, Ziel ist das die jungen Athleten zu zusätzlicher Spielpraxis kommen.

Beim NLB-Team geht es wirklich um den neuen Aufbau des Teams. Der Generationswechsel wird vorangetrieben und wir hoffen, dass die jungen Athleten diese Chance nutzen und einen Schritt nach vorne machen können. Wir sind gespannt zu sehen wohin die Reise in der NLB gehen wird. Wir werden sicher mehr Siege aufweisen können als in der letzten NLA-Saison.

Ich freue mich auf die neue Saison und hoffe, dass wir die eine oder andere Überraschung schaffen werden. Zusammen sind wir stark und können vieles bewegen.

In diesem Sinne: «Wir sind der SVB! »

Kata Gutmann, Spartenleiter Wasserball